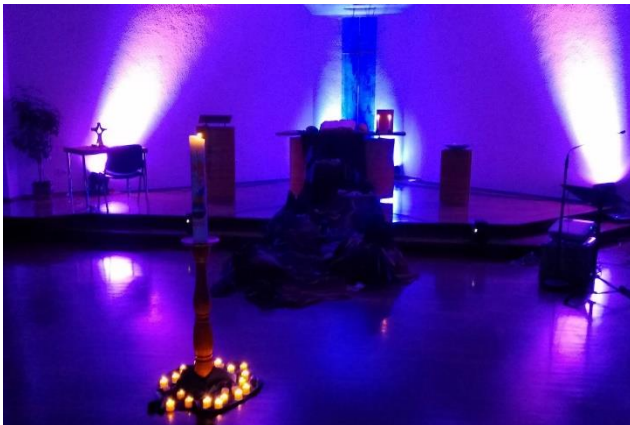


Eindrücke vom ersten Abend

„Mir wird nichts mangeln“

30 Teilnehmende
interessante Perspektiven
ein vorzüglicher Referent
leckere Snacks
neue Lieder
neuer Mut aus alten Texten ...
DER HERR IST MEIN HIRTE
beten an verschiedenen Stationen
miteinander reden
gesegnet gehen



Eindrücke vom zweiten Abend

„Beten im finstern Tal“

über 20 Teilnehmende
im finstern Tal sein
neue Hoffnung schöpfen ...
Beten, vertrauen auch in schwerer Zeit ...
„Ist da jemand?“ – ja, da ist Gott der gute Hirte ...
zu dem ich DU sagen kann –
und ob ich schon wanderte im finstern Tal fürchte ich mich nicht
denn DU bist bei mir dein Stecken und Stab trösten mich ...
an verschiedenen Stationen sich in den Gebeten anderer
wieder finden / miteinander reden gesegnet gehen

Eindrücke vom dritten Abend

„Du bereitest vor mir einen Tisch“

28 Teilnehmende
an welchem Tisch nehme ich gerne Platz? ...
geladen an den Tisch Gottes -
die Feinde müssen außen vor bleiben ...
Gottes Liebe in den Gaben von Brot und Wein spüren
Der Herr segne dich ...



Eindrücke vom vierten Abend (Abschluss)

„Gesegnet ins Leben gehen“

31 Teilnehmende
Mit Gott kämpfen ...
um den Segen ringen – Jakob am Jabbok.
Was / wer stellt sich mir in den Weg?
Was muss ich anpacken, bearbeiten?
Gesegnet gehen – mit einem Segensspruch
und dem Kreuzzeichen ...
„Siehe, ich habe dich in meine Hände gezeichnet ...“
Dankbar sein für den Gottesdienst zu Beginn und
die 4 Abende, die Kraft gegeben haben für den Alltag.
Danke an den Referenten Manfred Zoll und die fleißigen
Hände der Helferinnen im Vorfeld und beim Glaubenskurs